



Geschäftsbericht 2019 | Renet AG

renet



Jahresrückblick

In einem hoch kompetitiven Markt konnte sich die Renet AG im vergangenen Jahr erneut bestätigen, was zu einem Wachstum und einem sehr guten Geschäftsergebnis führte. Eine Erfolgsgeschichte, welche nach wie vor auf lokaler Verankerung, einem starken Telekombrand und strategischer Weitsicht beruht. Erfreulich ist dabei, dass wir im Bereich Mobil und IPTV ein solides Wachstum verzeichnen konnten. Gleichzeitig macht sich aber auch eine Marktsättigung im Bereich der Produktparten Internet und Festnetz bemerkbar.

Der Verwaltungsrat hat bereits 2018 das Projekt «Strategie 2020» angestossen, welches vorsieht, dass die Renet AG in ihren Tätigkeiten neu positioniert werden soll. Das Projekt hat die strategische Ebene im vergangenen Jahr intensiv beschäftigt, Renet-Aktionäre sind miteingebunden und wurden mehrfach zu Informationsanlässen eingeladen. Diesbezüglich wurden an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. November 2019 mit der Genehmigung eines neuen Aktionärbindungsvertrages und neuen Statuten die Weichen für die Zukunft gestellt.

Im letzten Jahr haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir im Bereich der Kommunikation künftig eine Spur mutiger auftreten dürfen. Bereits seit einigen Jahren verlegt der Renet-Verbund die Glasfaserkabel in die Quartiere und verfügt dadurch über einen flächendeckenden technologischen Vorteil. Nun ziehen auch unsere Mitbewerber mit und vermarkten diesen Ausbau als technische Meisterleistung. Mit unseren aktuellen Netzbauten – entweder einem 1 GHz Netzupgrade oder dem direkten FTTH-Ausbau – sind wir bereits wieder einen Schritt weiter, weshalb es angebracht ist, diese Innovationen auch gezielt und selbstbewusst zu kommunizieren.

Im Businessbereich konnten wir unsere Stellung als lokaler Dienstleister für KMUs weiter stärken. So gelang es uns, in Zusammenarbeit mit ausgewählten Fachpartnern, auch im letzten Jahr weitere lokale Firmen als Kunden zu gewinnen. Aber auch im vergangenen Jahr hatten wir mit externen Schwierigkeiten zu kämpfen. So führten im Herbst verschiedene

Ursachen zu grösseren E-Mail-Problemen. Quickline, als unser Provider, hat diverse Sofortmassnahmen getroffen, war dabei jedoch teilweise auf Fremdanbieter angewiesen. Diese Tatsache zeigt, dass solche Themen auch in Zukunft eine grosse Herausforderung darstellen werden.

Erneut haben wir uns als Renet bzw. für unseren Verbund in diversen Gremien (Quickline-Partnersammlung, Marketing- und Betriebsausschuss, Suissedigital, usw.) für gute Rahmenbedingungen eingesetzt. Diese zeitintensive Arbeit ist ungemein wichtig, können wir damit doch unsere Haltung an relevanten Stellen platzieren und damit die Zukunft und Stossrichtung mitgestalten.

Marktsituation

Der gesamte Kommunikations- und Medienmarkt ist weiterhin einem starken Wandel ausgesetzt. Unverkennbar ist dabei, dass die Kommunikation immer digitaler wird. Dabei verliert sogar das Fernsehen an Bedeutung, während beispielsweise Videostreaming oder Social-Media-Nutzung stark zugelegt haben. Einen immer schwereren Stand haben die klassischen Printmedien. Auch beim Fernsehkonsum sind neue Trends ersichtlich. Während die Generation 60+ noch mehrheitlich lineares Fernsehen nutzt, konsumieren jüngere Generationen Fernsehsendungen vermehrt zeitversetzt oder bevorzugen Streaming-Angebote. Diese Trends decken sich zunehmend mit dem veränderten Einkaufsverhalten der Bevölkerung. So gehen die Umsätze der grössten Shopping-Center in der Schweiz, wenn auch langsam, doch stetig zurück, während der Online-Handel mit zum Teil gigantischen Zuwachsraten aufwarten kann.

Produkte

Im heutigen Kommunikationsmarkt ist es unerlässlich, dass man sein Produktportfolio laufend anpasst, verbessert und erweitert. Das haben wir zusammen mit Quickline im vergangenen Jahr erneut getan. Mit der neuen Dienstleistung WLAN-Plus bieten wir unseren Kunden flächendeckende, maximale WLAN-Power im gesamten Haushalt. Dank der cleveren WLAN-Plus Technologie verbinden sich Smartphones, Tablets und Notebooks automatisch mit dem besten Signal.



Im Mai 2019 lancierte Quickline ein neues Produktportfolio für Mobiltelefonie und schloss damit zu den Grossen der Branche auf. Die neuen Mobile-Abos beinhalten höhere Datenvolumen, garantieren Kostensicherheit bei Auslandsreisen und bieten eine kompetitive Flatrate.

Weiter lancierte Quickline im Oktober 2019 ein neues Produktportfolio für Internet, TV und Festnetztelefonie, womit wir unseren Kunden noch mehr Leistung zu einem attraktiven Preis anbieten können. Gleichzeitig gestalten sich die Produkte nun einfacher, klarer und transparenter. Für 49 Franken pro Monat erhalten Kunden mit dem Produkt «Quickline Start» ein attraktives Basisprodukt inklusive Digitalanschluss. Selbstverständlich kann dieses Startpaket auf Wunsch mit weiteren Produkten und Optionen erweitert werden. Mit diesem Meilenstein verschmelzt nun erstmals der herkömmliche Digitalanschluss mit der Quickline Produktwelt. Ein Schritt, welcher jedoch im heterogen aufgestellten Renet-Verbund zu viel Diskussionsbedarf und Umsetzungsaufwand geführt hat. Durch diese marktgetriebene notwendige Umsetzung sind wir zuversichtlich, ein nun passendes Instrument für weiteres Wachstum und optimale Kundenbetreuung in unserem Portfolio zu haben.

Die Weiterentwicklung von Quickline TV führte leider teilweise zu Unstabilitäten, von welchem der gesamte Quickline Verbund, inklusive die Renet AG im ersten Halbjahr betroffen war. Durch verschiedene ausserordentliche Massnahmen konnten die Unstabilitäten noch vor den Sommerferien beseitigt werden, was zu hohen Qualitätsverbesserungen und Kundenwachstum führte. Im laufenden Jahr sind weitere Entwicklungsschritte geplant, um dem Nutzer noch mehr Flexibilität und Individualität bieten zu können.

Marketing und Events

Ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeiten bildet die Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen, was über verschiedene Kanäle und mit unterschiedlichen Massnahmen geschieht. Für viel Aufsehen sorgte dabei unser Ticket-Event beim Eishockeyspiel der Swiss-League zwischen Langenthal

und Ajoie im Februar 2019. Wir verschickten an einen Grossteil unserer Internetkunden als Dankeschön für ihre Treue Eintrittskarten und sorgten damit für eine mit 4'002 Zuschauern ausverkaufte Eishalle im Schoren. Aber auch weniger spektakuläre Werbe-Aktionen kamen bei unseren Kunden sehr gut an, wie beispielsweise die Verpflegungsgutscheine für die verschiedenen Sommerevents in der City-Lunch des Hotel Bären in Langenthal.

Die beliebte Facebook- und Website-Plattform «ReSports» – auf welcher Beiträge lokaler Sportvereine und Einzelsportler gezeigt werden – wurde weitergeführt sowie mit einer zusätzlichen Instagram-Seite ausgebaut. Auf grossen Anklang gestossen ist unser Projekt «Door to Door». Interessenten, welche noch keine Quickline Produkte beziehen, haben durch unsere Aussendienst-Mitarbeiter eine kostenlose Heimberatung bekommen. Angestossen haben wir im letzten Jahr zudem das Projekt «Klick & Pay». Dabei motivieren wir Kunden, im heute ökologischen Zeitalter auf die elektronische Rechnungszahlung umzusteigen. Erfolgreich verliefen unsere Auftritte an den Gewerbeausstellungen in Lotzwil und Roggwil. Überdurchschnittlich viel Besucher haben wir im letzten Jahr an der Gewerbeausstellung am Glatte-Märit in Langenthal verzeichnet. Diverse Events mit Partnern und Stakeholdern zur Beziehungspflege sowie die Unterstützung zahlreicher lokaler Events als Sponsoring-Partner rundeten die vielfältigen Marketingmassnahmen ab.

Quickline Shop

Das letzte Jahr hat uns die Erkenntnis gebracht, dass sich der Umzug unseres Quickline Shops an die Farbasse bewährt hat. Dadurch sind wir im Stadtzentrum präsenter. Zudem profitieren wir von deutlich mehr Laufkundschaft, was zu einem anhaltenden Boom auf unser Dienstleistungsangebot führte. Zugleich verzeichnen wir einen erfreulichen Nebeneffekt mit einer steigenden Nachfrage nach unserem Zusatzsortiment (Handys, Hüllen, Lautsprecher, WLAN-Router, usw.). Die Überzeugung, einen idealen Standort gefunden zu haben, hat uns dazu bewegt, zusätzliche Investitionen in die Räumlichkeiten vorzunehmen.



Netzentwicklung

Auch im Bereich der Netzentwicklung waren wir im vergangenen Jahr aktiv und haben weiter intensiv investiert. In einem gemeinsamen Projekt mit der BLS wurden sämtliche Glasfaserkabel auf der Strecke Langenthal-Huttwil im Bahntrasse erneuert. Da diese Strecke das Herzstück des sogenannten «Renet-Backbones» darstellt, bedeutete das Projekt für uns einen Meilenstein. Die Arbeiten mussten gezielt vorbereitet und geplant werden, damit die Unterbrüche, die dadurch entstanden, auf ein Minimum reduziert werden konnten. Sie wurden jeweils in der Nacht zwischen 1:00 und 6:00 Uhr durchgeführt. Durch die vorausschauende Planung konnte das Projekt im Dezember 2019 erfolgreich abgeschlossen werden.

Für die Backbone-Erweiterung in ein redundantes Ringleitungsnetz fehlt immer noch der Abschnitt zwischen den Gemeinden Reisiswil und Melchnau. Die Rücksicht auf mögliche Synergien bei diesem Projekt und das Wetter im Spätherbst verzögerten den Ausbau, welcher nun im ersten Semester 2020 finalisiert wird. Weiter sind wir intensiv mit verschiedenen Netzmodernisierungen beschäftigt. Die Renet-Partner «upgraden» ihr bestehendes Koaxialnetz auf eine Spektrumserweiterung von 1 GHz oder das bestehende Netz wird in einem direkten Schritt zu einem FTTH-Netz (Fiber to the Home) ausgebaut. Die 1 GHz Erweiterung ist weit fortgeschritten und wird per Ende 2020 abgeschlossen sein. Der FTTH-Umbau ist ein längerfristiges Projekt, in welches viele Stellen der Wertschöpfungskette – von Planung und Bau, über Technik bis hin zur Administration – involviert sind. Beide Ausbauschritte garantieren uns ein stabiles, zuverlässiges Netz, auf welchem modernste und leistungsfähigste Produkte angeboten werden können.

Ausblick 2020

Unsere Bemühungen und Anstrengungen werden auch im neuen Jahr fortgesetzt, jeweils mit dem Anspruch, die Erfolgsstory des Renet Verbunds weiterzuentwickeln. So werden wir auch 2020 verschiedene Werbekampagnen im Quickline Verbund oder in Eigenregie durchführen. Dabei wollen wir teilweise neue Wege beschreiten, andere Promotionsangebote kreieren und in unseren Botschaften eine Spur frecher auftreten. Dabei müssen unsere prägnanten Vorteile der Lokalität und Persönlichkeit wann immer möglich miteinbezogen werden. Als eine stetige Aufgabe betrachten wir das Weiterführen unseres Bestandeskunden-Marketings, in welchem es gilt, einen aktiven und fördernden Dialog mit unseren bestehenden Kunden zu führen. Den qualitativ hohen Level bei unserem Zusatzsortiment, den Dienstleistungen sowie der Aussendienst-Beratung wollen wir erweitern und ausbauen.

Unsere Produkte sollen ebenfalls weiterentwickelt werden, beispielsweise durch eine Optimierung diverser Funktionen im TV-Bereich (weitere Apps, mehr Flexibilität und Individualität). Als strategisches Projekt im laufenden Jahr steht die sogenannte TV-Migration im Zentrum der Aktivitäten. Die IPTV-Plattform der Verte-Boxen wird Ende Jahr 2020 abgestellt, wodurch wir sämtliche noch bestehende Boxen durch solche der neuen IPTV-Generation austauschen müssen. Ein aufwand- und kostenintensives Projekt, welches jedoch grosse Chancen für Produkteanpassungen und Kundendialog mit sich bringt. Im Mobil-Bereich wollen wir diverse neue Leistungen anbieten (Zubehör, eSIM oder MultiSIM).

Geplant sind aber auch weitere FTTH-Ausbauten in diversen Gemeinden sowie die Finalisierung des Upgrades der bestehenden Infrastruktur auf 1 GHz. Weiter stehen diverse system- und prozessseitige Arbeiten an. Einerseits wird man bei Quickline eine neue Provisionierungsplattform einführen, bei welcher Themen wie Synergie und Effizienz in den Vordergrund rücken. Auch sind wir bestrebt, den Kundensupport zu optimieren und auf eine möglichst 7x24-Stunden-Lösung zu erweitern. Und nicht zuletzt wollen wir auch dieses Jahr an diversen lokalen Events (Sommerkino, Fussball-EM, MySports Lounge, Glatte-Märit, ReSports usw.) präsent sein, ganz nach unserem Motto: Von der Region für die Region.

Unsere Aktionäre und Netzpartner

Fernsehgenossenschaft Auswil

Privat Kabelfernsehen Gondiswil AG

Industrielle Betriebe Huttwil AG

IB Langenthal AG

Einwohnergemeinde Lotzwil

Fernsehgenossenschaft Madiswil

Gemeindebetriebe Roggwil GBR

Antennenvereinigung Rohrbachgraben

Radio- Fernsehgenossenschaft St. Urban

TB Netz AG

Wynet Kommunikationsnetz Wynau

WWZ Telekom AG, Aarwangen



RENET AG | Quickline-Shop
Farbgasse 3 | 4900 Langenthal
062 916 57 87 | www.renet-ag.ch



Kombiniere so,
wie du willst.



TV



Internet



Festnetz



Mobile

IMPRESSUM

Herausgeber: RENET AG

Redaktion: Matthias Grossenbacher, Renet AG

Texte: textwerk langenthal GmbH

Druck: Merkur Druck AG

Titelbild: brimadesign Gestaltung & Fotografie

Gestaltung: Atelier Mathys, Ursenbach